Ahrensburger Markt vom 03.06.09

Horst Ansén besucht erstmalig Montoir

Himmelfahrt 2009 stand wieder ganz im Zeichen der Verschwisterung

Ammersbek (am/ve). Wie seit 23 Jahren stand das Himmelfahrtswochenende wieder ganz im Zeichen der Verschwisterung zwischen Ammersbek und Montoir. Und so ist Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling erstmals mit Bürgermeister Horst Ansén in die Schwestergemeinde gefahren. Die Freude über das Wiedersehen und Kennenlernen war in auf beiden Seiten groß. Die offizielle Begrüßung durch Michèle Lemaître, Bürgermeisterin von Montoir, fiel gewohnt herzlich und geradezu überschwänglich aus. Der 51köpfigen deutschen Delegation wurde von ihren französischen Gastgebern auch in diesem Jahr ein schönes und abwechslungsreiches Besuchsprogramm geboten. Besonders begeistert bei der Sache waren Bürgermeister Horst Ansén und seine Frau Ilka bei ihrem ersten Besuch in der Partnergemeinde. Ansén, Bürgermeister von Ammersbek seit Januar 2009, setzt damit die langjährige Tradition fort. „Ich bin sehr erfreut über die Lebendigkeit der Begegnung und werde mich gern dafür einsetzen, dass der Gedanke der Verschwisterung erhalten bleibt und künftig weiter gestärkt wird", so Ansén. So findet noch in diesem Jahr ein Fußballturnier mit Spielern des CSM aus Montoir in Ammersbek statt, und für 2010 ist ein Austauschprogramm von jugendlichen Feuerwehrkameraden geplant, die so ihren Einstieg in das Verschwisterungsprogramm finden.

Horst Ansén überreicht Michèle Lemaître das Gastgeschenk, eine Torte aus Lübecker Marzipan. Foto:hfr